Landtag Nordrhein-Westfalen

16. Wahlperiode



Ausschussprotokoll APr 16/1315

01.06.2016

Ausschuss für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk

67. Sitzung (öffentlich)

1. Juni 2016

Düsseldorf – Haus des Landtags

10:00 Uhr bis 12:50 Uhr

Vorsitz: Georg Fortmeier (SPD)

Protokoll: Stefan Ernst

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

Vor Eintritt in die Tagesordnung

kommt der Ausschuss überein, Tagesordnungspunkte 5 und 6 gemeinsam zu beraten.

7

Ausschuss für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk 67. Sitzung (öffentlich)

1.06.2016 Er

1 Die Energiewende braucht Bürgerenergie – Ausschreibungen verhindern Bürgerenergie

8

Antrag

der Fraktion der PIRATEN

Drucksache 16/11415

Entschließungsantrag

der Fraktion der SPD und

der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Drucksache 16/11492

Entschließungsantrag

der Fraktion der CDU

Drucksache 16/11503

- Zuziehung von Sachverständigen

2 Seveso-III mit Augenmaß umsetzen: Umwelt schützen, Stadtentwicklung ermöglichen, Industrie Bestandsschutz und Entwicklungsmöglichkeiten geben

31

Antrag

der Fraktion der CDU

Drucksache 16/10244

Ausschussprotokoll 16/1230

Der Ausschuss lehnt den Antrag Drucksache 16/10244 mit den Stimmen von SPD, GRÜNEN und PIRATEN gegen die Stimmen von CDU und FDP ab.

3 Kritik am Entwurf des Landesentwicklungsplans ernst nehmen – wirtschaftliche Entwicklung ermöglichen

35

Antrag der Fraktion der FDP Drucksache 16/11834

Der Ausschuss kommt überein, Beratung und Abstimmung des Antrags Drucksache 16/11834 in seiner nächsten Sitzung vorzunehmen.

Ausschuss für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk 67. Sitzung (öffentlich)

1.06.2016 Er

 Wirtschaft in der Ausbildung unterstützen statt immer mehr belasten
 Keine Ausbildungsabgabe und keine Quote für abgeschlossene Lehrverträge!

36

Antrag der Fraktion der FDP Drucksache 16/7780

Ausschussprotokoll 16/1253

Der Ausschuss lehnt den Antrag Drucksache 16/7780 mit den Stimmen von SPD, GRÜNEN und PIRATEN gegen die Stimmen von CDU und FDP ab.

5 Gesetzlicher Mindestlohn ist gut für die Beschäftigten und die Gesellschaft – Niedriglohnsektor und prekäre Beschäftigung weiter eingrenzen

39

Antrag
der Fraktion der SPD und
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 16/11425

Ausschussprotokoll 16/1252

in Verbindung mit

6 Korrekturen bei der Umsetzung des Mindestlohns umgehend auf den Weg bringen: Bürokratie abbauen – flexible Arbeitszeitmodelle erhalten – Beschäftigung in Nordrhein-Westfalen sichern

Antrag der Fraktion der FDP Drucksache 16/8457

Ausschussprotokoll 16/1252

Der Ausschuss nimmt Antrag Drucksache 16/11425 mit den Stimmen von SPD, GRÜNEN und PIRATEN bei Gegenstimmen von FDP und bei Enthaltung der CDU an.

Der Ausschuss lehnt Antrag Drucksache 16/8457 mit den Stimmen von SPD, GRÜNEN und PIRATEN gegen die Stimmen von der FDP und bei Enthaltung der CDU ab.

42

43

Ausschuss für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk 1.06.2016 67. Sitzung (öffentlich)

7 Gesetz zur Änderung wasser- und wasserverbandsrechtlicher Vorschriften

Gesetzentwurf der Landesregierung Drucksache 16/10799

Ausschussprotokoll 16/1226

Der Ausschuss kommt überein, eine weitere Ausschusssitzung zu diesem Thema am 15. Juni 2016 um 10 Uhr durchzuführen.

8 Gelingende Integration von Flüchtlingen. Ein Integrationsplan für NRW.

Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Drucksache 16/11229

Änderungsantrag der Fraktion der PIRATEN Drucksache 16/11318

Ausschussprotokoll 16/1278

Der Ausschuss kommt überein, die Anträge ohne Votum in den federführenden Ausschuss zu schieben.

9 Logistikland NRW nicht auf das Abstellgleis fahren – Hafen- und Flughafenstandorte im Landesentwicklungsplan sichern 44

Antrag der Fraktion der FDP Drucksache 16/11417

> Der Ausschuss lehnt Antrag Drucksache 16/11417 mit den Stimmen von SPD und GRÜNEN gegen die Stimmen von CDU und FDP bei Enthaltung der PIRATEN ab.

Ausschuss für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk 1.06.2016 67. Sitzung (öffentlich)

10 Wettbewerbsfähigkeit der regionalen deutschen Frachtflughäfen stärken – Entbürokratisierung der Einfuhrumsatzsteuer auf Bundesebene vorantreiben

46

Antrag der Fraktion der FDP Drucksache 16/11422

Der Ausschuss kommt überein, den Antrag ohne Votum in den federführenden Ausschuss zu schieben.

11 Entwurf einer Fünften Verordnung zur Änderung der Gewerberechtsverordnung

47

Vorlage 16/3918

Ohne Aussprache wird das Benehmen mit dem Ausschuss hergestellt.

12 Abschied von der Arbeitsgesellschaft: Im Informationszeitalter brauchen wir eine Volksabstimmung über das Bedingungslose Grundeinkommen

48

Antrag der Fraktion der PIRATEN Drucksache 16/11692

Der Ausschuss kommt überein, ein Expertengespräch durchzuführen und Klärung die organisatorischen Fragen den Obleuten zu überlassen.

13 Verschiedenes

49

Eine Aussprache hierzu findet nicht statt.

* * *

Ausschuss für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk 01.06.2016 67. Sitzung (öffentlich)

7 Gesetz zur Änderung wasser- und wasserverbandsrechtlicher Vorschriften

Gesetzentwurf der Landesregierung Drucksache 16/10799

Ausschussprotokoll 16/1226

Inge Blask (SPD) beantragt für SPD und Grüne, die Beratung ohne Votum zu schieben, da noch Änderungsanträge dieser Fraktionen ausstünden.

Josef Hovenjürgen (CDU) signalisiert Zustimmung, wenn eine eingehende Auswertung der Anhörung durchgeführt werde und danach die Behebung offenkundiger Schwächen erfolge.

Dietmar Brockes (FDP) erläutert, bei einem solch wichtigen Thema mit Punkten, die dem Standort NRW schadeten, könne der Wirtschaftsausschuss aus seiner Sicht schwerlich keine Position beziehen, weshalb seine Fraktion es ablehne, den Antrag ohne Votum an den federführenden Ausschuss zurückzugeben.

Frank Sundermann (SPD) bekräftigt den Vorschlag der SPD, den Antrag ohne Votum an den federführenden Ausschuss weiterzuleiten. Seine Fraktion wolle dieses Vorgehen jedoch nicht per Mehrheit durchsetzen, weshalb er anbiete, vor der Sitzung des Umweltausschusses am 15. Juni eine Sondersitzung um 10 Uhr einzuberufen oder diesen Tagesordnungspunkt zusammen mit dem Umweltausschuss als TOP 1 in gemeinsamer Sitzung zu beraten.

Vorsitzender Georg Fortmeier regt an, eine eigene Sitzung des Wirtschaftsausschusses am Vormittag des 15. Juni 2016 durchzuführen.

Dietmar Brockes (FDP) erklärt, bei absehbarem Beratungsbedarf der Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen könne heute von weiterer Beratung abgesehen werden. Aufgrund der bereits dargelegten Argumente solle der Wirtschaftsausschuss jedoch Stellung nehmen. Daher stimme er dem Vorschlag zu, eine weitere Sitzung abzuhalten.

Der Ausschuss kommt überein, eine weitere Ausschusssitzung zu diesem Thema am 15. Juni 2016 um 10 Uhr durchzuführen.